

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Schmidt“ vom 4. Oktober 2022 12:44

Zitat von s3g4

Es wird keiner sterben und auch keine sonstigen gesundheitlichen Konsequenzen werden daraus entstehen. Das stimmt schon.

Und das ist der Punkt. Wo ist also die Begründung dafür, dass man einen shit storm startet?

Zitat

Also wenn das Ziel ist, dass die Schule einen nicht unmittelbar körperlich Krank macht, dann GG. Man darf aber sehr wohl darauf aufmerksam machen, dass dieses geeiere nur Aufgrund von Verfehlungen der Regierung überhaupt diskutiert werden müssen.

Nö. Dass Preise teilweise so drastisch steigen ist nicht die Schuld der Regierung. Ebensowenig, dass die Versorgung unter Umständen zum Ende des Winters etwas schwieriger wird. Dass via Nordstream 1 erst immer weniger gekommen ist und jetzt gar nichts mehr kommt, hat Russland zu verantworten (damit meine ich nicht die kaputten Leitungen). Deutschland wollte seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag einhalten. Dass die Energieversorgung nicht diversifiziert ist und wir daher von Gas abhängig sind, ist auch nicht die Schuld dieser Regierung.

Und ganz ehrlich: wenn es schon unzumutbar ist, im Winter in Innenräumen bei Bedarf einen Pullover zu tragen, dann wird das mit der Energiewende nichts. Dazu gehört nämlich neben dem Ersatz von Energie aus dem Verbrennen von Dingen auch, dass sich jeder mal an die Nase fasst und schaut, wo unnötig Energie verblasen wird.

Zitat

Sonst hätte man ja schon vor Jahren damit angefangen um Energie aus Klimaschutzgründen zu sparen.

Ja, hätte man. Ich frage mich seit ich selbst Schüler war, warum es in Schulen so sau warm sein muss. Man muss in der Schule im tiefsten Winter nicht im T-Shirt im Klassenraum sitzen und Eis essen.